

# Jahresrückblick 2005 der

Freiwilligen  
Feuerwehr Zirl

**Notruf: 122**





Liebe Zirlerinnen und Zirler!

Die gegensätzlichen Elemente Feuer und Wasser haben auch die Freiwillige Feuerwehr Zirl im vergangenen Jahr auf Trab gehalten. Die große Trockenheit im Frühsommer begünstigte zahlreiche Waldbrände. Am Finstertalegg und auf dem kleinen Wandkopf in Zirl waren unsere Einsatzkräfte 3 Tage lang beschäftigt, immer wieder auflodernde Brände zu löschen. Die Flughelfer der Feuerwehr Zirl waren bei zahlreichen Waldbränden im ganzen Bezirk IBK- Land und darüber hinaus tagelang im Einsatz.

Die gewaltigen Wassermassen des „Jahrhunderthochwassers“ am 23. August 2005 haben auch in Zirl große Schäden verursacht. Nur wenige Zentimeter Uferböschung verhinderten das Überlaufen des Inns und am Ehnbach konnte mit großem Einsatz und einigem Glück ein Ausbrechen des Baches gerade noch verhindert werden. Über 30 Einsätze wurden am 23. August und den darauf folgenden Tagen von den Freiwilligen Mitgliedern der Feuerwehr Zirl bewältigt. Mit dem Blick auf die in anderen Teilen Tirols entstandenen Schäden sind wir aber mit einem „blauen Auge“ davon gekommen. Für die Hilfe in dieser Zeit möchten wir uns ganz besonders bei den Nachbarfeuerwehren Inzing, Kematen, BTF Hochzirl, der Rettung Zirl, der Polizei, dem Gemeindebauhof und allen beteiligten Behörden bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt auch allen freiwilligen Helfern, die sich spontan bereit erklärt haben bei dieser Katastrophe mit anzupacken.

Neben den bereits geschilderten Einsatzschwerpunkten mussten von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Zirl, im abgelaufenen Jahr viele weitere Ereignisse bewältigt werden, die im „Jahresrückblick“ näher beleuchtet werden.

Um auch den Anforderungen der Zukunft gerecht werden zu können suchen wir neue Mitglieder für unsere Freiwillige Feuerwehr. Im März 2006 starten wir mit einem Lehrgang für Neueinsteiger. Wenn Sie sich vorstellen könnten, Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Zirl zu werden, finden Sie im Beiblatt des Jahresrückblickes erste Informationen dazu.

Zum Schluss dürfen wir uns bei allen Zirlerinnen und Zirlern auf das Herzlichste bedanken, die uns durch ihre Spenden unterstützt, oder durch Ihre Wertschätzung motiviert haben, unser Bestes zu geben.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2006 verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

HBI Robert Kaufmann

OBI Christian Nocker

### Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Robert Kaufmann, Freiwillige Feuerwehr Zirl

Florianstraße 2 6170 Zirl

Fotos: Archiv FF Zirl –

**NOTRUF 122**, Tel. 05238-52277

E-Mail: [feuerwehr@zirl.at](mailto:feuerwehr@zirl.at), Internet: <http://www.zirl.at/feuerwehr>

Liebe Zirlerinnen und Zirler!

Die gegensätzlichen Elemente Feuer und Wasser haben auch die Freiwillige Feuerwehr Zirl im vergangenen Jahr auf Trab gehalten. Die große Trockenheit im Frühsommer begünstigte zahlreiche Waldbrände. Am Finstertalegg und auf dem kleinen Wandkopf in Zirl waren unsere Einsatzkräfte 3 Tage lang beschäftigt, immer wieder auflodernde Brände zu löschen. Die Flughelfer der Feuerwehr Zirl waren bei zahlreichen Waldbränden im ganzen Bezirk IBK- Land und darüber hinaus tagelang im Einsatz.

Die gewaltigen Wassermassen des „Jahrhunderthochwassers“ am 23. August 2005 haben auch in Zirl große Schäden verursacht. Nur wenige Zentimeter Uferböschung verhinderten das Überlaufen des Inns und am Ehnbach konnte mit großem Einsatz und einigem Glück ein Ausbrechen des Baches gerade noch verhindert werden. Über 30 Einsätze wurden am 23. August und den darauf folgenden Tagen von den Freiwilligen Mitgliedern der Feuerwehr Zirl bewältigt. Mit dem Blick auf die in anderen Teilen Tirols entstanden Schäden sind wir aber mit einem „blauen Auge“ davon gekommen. Für die Hilfe in dieser Zeit möchten wir uns ganz besonders bei den Nachbarfeuerwehren Inzing, Kematen, BTF Hochzirl, der Rettung Zirl, der Polizei, dem Gemeindebauhof und allen beteiligten Behörden bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt auch allen freiwilligen Helfern, die sich spontan bereit erklärt haben bei dieser Katastrophe mit anzupacken.

Neben den bereits geschilderten Einsatzschwerpunkten mussten von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Zirl, im abgelaufenen Jahr viele weitere Ereignisse bewältigt werden, die im „Jahresrückblick“ näher beleuchtet werden.

Um auch den Anforderungen der Zukunft gerecht werden zu können suchen wir neue Mitglieder für unsere Freiwillige Feuerwehr. Im März 2006 starten wir mit einem Lehrgang für Neueinsteiger. Wenn Sie sich vorstellen könnten, Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Zirl zu werden, finden Sie im Beiblatt des Jahresrückblickes erste Informationen dazu.

Zum Schluss dürfen wir uns bei allen Zirlerinnen und Zirlern auf das Herzlichste bedanken, die uns durch ihre Spenden unterstützt, oder durch Ihre Wertschätzung motiviert haben, unser Bestes zu geben.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2006 verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

HBI Robert Kaufmann

OBI Christian Nocker

### Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Robert Kaufmann, Freiwillige Feuerwehr Zirl

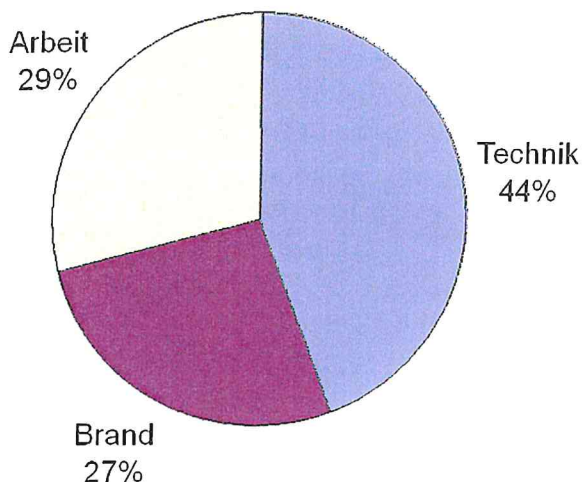
Florianstraße 2 6170 Zirl

Fotos: Archiv FF Zirl

**NOTRUF 122**, Tel. 05238-52277

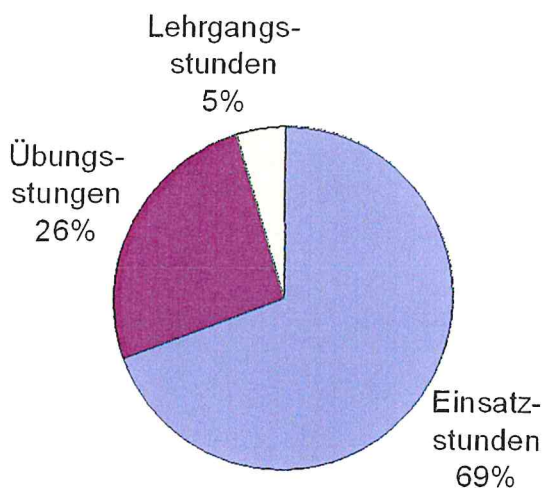
E-Mail: [feuerwehr@zirl.at](mailto:feuerwehr@zirl.at), Internet: <http://www.zirl.at/feuerwehr>





**Einsätze, Übungen und Lehrgänge.**

Im Jahr 2005 wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Zirl 120 Einsätze bewältigt. 53 technische Einsätze (44%), 32 Brand (27%) und 35 Arbeitseinsätze (29%). Bei diesen Einsätzen wurden von den Feuerwehrleuten 3.081 Einsatzstunden geleistet.



Um auf die Einsätze entsprechend vorbereitet zu sein und das moderne Einsatzgerät auch richtig einsetzen zu können wurden von den Feuerwehrmitgliedern zu den 3.081 Einsatzstunden (69%) noch 1.163 Übungs- (26%) und 208 Lehrgangsstunden (5%) freiwillig geleistet.

**„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“**

Nur ein kleiner Teil der 120 Einsätze des Jahres 2005 kann im Jahresrückblick näher beleuchtet werden. Bei der Auswahl der Bilder haben wir versucht einen Querschnitt aus unserer Einsatzfähigkeit zu zeigen. Allen gemeinsam ist aber, dass die Mitglieder der Feuerwehr Zirl ehrenamtlich und unentgeltlich 365 Tage im Jahr bereit stehen, um im Notfall rasch und kompetent helfen zu können.



**VERKEHRSUNFALL - Donnerstag 06.01.2005 / 07:35 Uhr bis 09:15 Uhr**

Häufig werden wir zur Hilfeleistung nach Unfällen auf die A 12 gerufen. Eine nicht ungefährliche Sache, prallte doch während der Aufräumarbeiten unserer Einsatzkräfte ein PKW auf ein abgestelltes Unfallfahrzeug. Die Lenkerin wurde dabei im Fahrzeug eingeklemmt und musste mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden.





### TIERRETTUNG -

Freitag 15-04-05 / 07:45 Uhr bis 09:00 Uhr

Die „Katze auf dem Baum“ ist ein häufiges und oft belächeltes Einsatzstichwort. Diesmal hatte sich die Katze nicht auf einem Baum verstiegen, sondern war zwischen Metallträgern eingeklemmt. Mit Hilfe der Bergeschere und anderer hydraulischer Rettungsgeräte konnte das verängstigte Tier unverletzt gerettet werden.

### FLUGHELFEREINSÄTZE - Ca. 220 Stunden bei 8 Einsätzen im ganzen Land Tirol

Die Waldbrand- und Katastrophenereignisse des vergangenen Jahres führten zu einer Rekorderinsatzzahl unserer Flughelfer. Neben Waldbränden im Wipptal, Stubaital, in Zirl und im Bez. Imst waren unsere Flughelfer beim Hochwasser im „oberen Gericht“ im Einsatz. Das Einsatzmaterial für den Flugdienst lagert im Feuerwehrhaus Zirl und wird nach Bedarf mit unserem Transportfahrzeug „Last Zirl“ zum Einsatz gebracht.



### FAHRZEUGBRAND - Donnerstag 12-05-05 / 05:44 Uhr bis 06:45 Uhr

Dieser PKW Brand auf der A 12 wurde mit einem Schaumrohr schnell gelöscht. Die Sicherheit der Einsatzkräfte wird durch die persönliche Schutzausrüstung und das Tragen von Atemschutzgeräten gewährleistet. Meist kann aber ein Totalverlust des Fahrzeuges von der Feuerwehr nicht mehr verhindert werden. Jeder Autofahrer sollte unbedingt einen Feuerlöscher mitführen, denn ein Entstehungsbrand ist meist leicht einzudämmen. Und noch ein wichtiger Tipp: „Autos explodieren nur im Film“

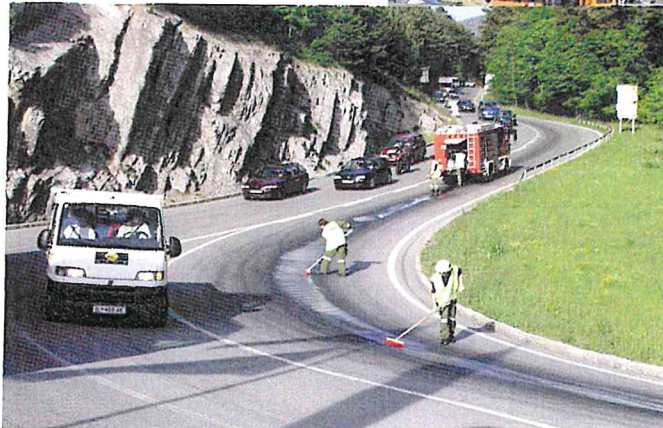




### ÖLSPURBESEITIGUNG

Mittwoch 25:05:05 / 18:15 Uhr bis 20:15 Uhr

Durch die große Steigung am Zirlerberg verlor die am LKW geladene Maschine Hydrauliköl.



Das ausgelaufene Öl musste mit flüssigem Ölbindemittel von der Fahrbahn entfernt werden, der Rest des Öles wurde aus der Maschine abgesaugt.



### WALDBRÄNDE

Samstag 25.06.05 / 16:05

Uhr bis 18:45 Uhr +

Montag 27.06.05 / 16:45

Uhr bis 21:45 Uhr +

Dienstag 28.06.05 / 07:30

Uhr bis 15:00 Uhr.

Vermutlich Blitzschlag war die Ursache für die Waldbrände am „Finsteralegg“ und auf dem „kleinen Wandkopf“ in Zirl, die Löscharbeiten gestalteten sich durch das steile unwegsame Gelände sehr schwierig. Teilweise mussten die Feuerwehrmänner am Seil hängend den Brand bekämpfen. Die Kräfte der Feuerwehr



Zirl wurden dabei von der Feuerwehr Kematen und von zwei Hubschraubern unterstützt.



### HOCHWASSER

Dienstag 23.08.05 /

08:00Uhrbis00:00Uhr

+ Mittwoch 24.08.05 /

07:00 bis 23:00 Uhr

Auch in Zirl richtete das Jahrhunderthochwasser vom 23. August große Schäden



an. Die 53 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Zirl wurden durch die FF Kematen, FF Inzing und die BTF Hochzirl unterstützt. An vielen Stellen in Zirl wurden Sicherungsarbeiten durchgeführt, zahllose Keller mussten ausgepumpt werden und Verkehrswege wurden wieder freigemacht. In den folgenden Tagen waren Kräfte der FF Zirl auch in Völs und im Oberland zur Unterstützung der örtlichen Einsatzkräfte tätig. Dabei wurden ca. 1.900 Arbeitsstunden von unseren Freiwilligen Mitgliedern geleistet.



**VERKEHRSUNFALL**  
**Sonntag 04.09.05 /**  
**17:38 Uhr bis 18:50 Uhr**  
Bei diesem Pkw Unfall auf der A12 wurden 4 Personen teilweise schwer verletzt. Die Freiw. Feuerwehr Zirl unterstützte die Mitarbeiter des Roten Kreuzes bei der Bergung der Unfallopfer. Die Arbeit bei schweren Verkehrsunfällen ist oft auch psychisch sehr belastend.

**LKW UNFALL Mittwoch 19.10.05 / 17:10 bis 21:15 Uhr** LKW Unfälle stellen eine besondere Herausforderung an die Feuerwehr dar. Der schwer eingeklemmte Fahrer konnte von der Freiw. Feuerwehr Zirl, unter großen Anstrengungen, nach ca. 45 Minuten aus seiner miss-



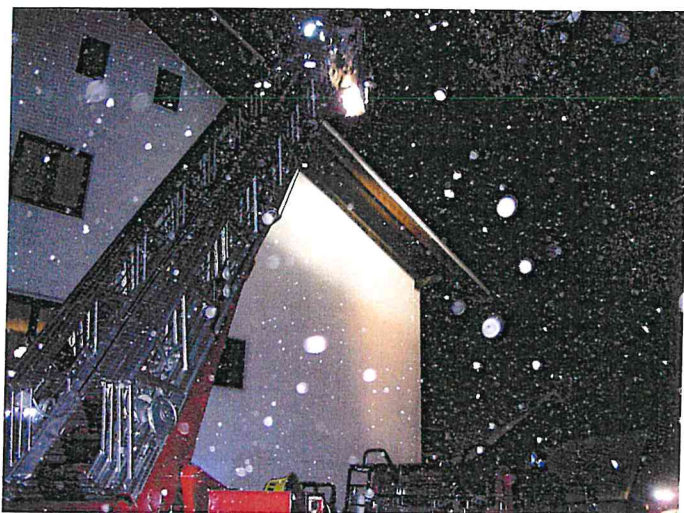
lichen Lage befreit werden. Die Bergung des Ladegutes und das Freimachen der Straße dauerte noch einmal ca. 3 Stunden. Als Nachbemerkung darf gesagt werden, dass der LKW keine Fahrgenehmigung für den Zirlerberg hatte.







**Wohnungsbrand – Personen eingeschlossen.**  
Sonntag 18.12.05 / 04:21 Uhr bis 06:20 Uhr  
Die alarmierte Feuerwehr Zirl wurde auf der Anfahrt über Funk informiert, dass im zweiten Stock eines Mehrfamilienhauses in einer brennenden Wohnung noch zwei Personen sind. Durch den starken Rauch und die Flammen konnte das Ehepaar nicht mehr flüchten und war im Badezimmer eingeschlossen. Von der Feuerwehr konnte der Mann über die Drehleiter gerettet werden. Die Frau, die sich bei Löschversuchen schwere Verbrennungen zugezogen hat, wurde vom Atemschutztrupp, der gewaltsam zwei Türen öffnen musste, mit einer Fluchthaube ausgestattet und über das Stiegenhaus geborgen. Der Brand konnte rasch gelöscht werden.



Durch das schnelle und professionellen Eingreifen der Rettungskräfte konnten die Bewohner vor größerem Schaden bewahrt werden. Die Wohnung wird durch die giftigen Rückstände des Brandrauches einige Zeit nicht bewohnbar sein.

Ein Heimrauchmelder, ein Feuerlöscher und eine Löschdecke hätte den Bewohnern vermutlich die Chance gegeben den Brand selbst schnell zu entdecken und zu löschen.

### Notruf, Servicenummer und allgemeine Informationen

**Notruf 122:** Wählen sie im Notfall immer den Notruf. Es meldet sich die ständig besetzte Feuerwehrleitstelle mit „Feuerwehr Notruf“. Die Feuerwehr wird sodann über Funkempfänger alarmiert.

Für nicht dringende Fälle oder Anfragen lautet unsere Servicenummer 05238 / 52277. Es ist nicht sichergestellt, dass diese Nummer auch immer erreichbar ist. Über diese Nummer werden Sie mit dem Feuerwehrhaus Zirl oder einem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Zirl verbunden.

Die Feuerwehr ist ausgerüstet um bei großen und kleinen Notfällen kompetent und wirkungsvoll Helfen zu können. Es kann nicht nur Hilfe bei Bränden, Unfällen, Hochwasser und anderen größeren Ereignissen angeboten werden, auch stehen z.B. Pumpen und Wassersauger zum Auspumpen von auch kleineren Überschwemmungen, eine Wärmebildkamera zum Überprüfen von Überhitzungen oder heißen Stellen, ein Gasspürgerät bei Verdacht auf Gasaustritt, Belüftungsgeräte und andere Geräte zum Einsatz durch die Feuerwehr zur Verfügung. Verständigen Sie die Feuerwehr um größere Schäden zu vermeiden, lieber einmal umsonst als einmal zu spät.

Jedes Jahr werden von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Zirl ca. 1.400 Stunden für Übungen und Schulungen aufgewandt um bei Bedarf die vorhandenen Geräte sicher und wirkungsvoll einsetzen und helfen zu können.

Einsätze sind kostenlos! Der Einsatz der Feuerwehr in Notfällen, bei drohender Gefahr für Menschen, Tiere oder anderen Werten ist kostenlos. Nur für Arbeiten bei denen keine Notlage besteht und die nicht zu den ureigenen Aufgaben der Feuerwehr gehören, müssen nach der Feuerwehrtarifordnung geringe Kosten verrechnet werden.



## Jugendgruppe

# FJ Zirl

Seit 1981 besteht bei der Freiwilligen Feuerwehr Zirl eine Jugendgruppe. Viele der jetzigen Aktivmannschaft haben durch die JF den Weg zur Feuerwehr gefunden. Seit 1997 dürfen nicht nur Buben, sondern auch Mädchen ihre Freizeit als JF Mitglieder verbringen. Derzeit besteht die Jugendgruppe aus 20 Mitgliedern, 7 Mädchen und 13 Buben im Alter zwischen 12 und 16 Jahren. Jeden Freitag zur Schulzeit treffen wir uns im Feuerwehrhaus zur Übung.



FJ Früher



FJ Heute



Übung

### Ausbildung:

Ein Großteil der Zeit wird mit der feuerwehrtechnischen Ausbildung verbracht. Hauptziel ist die Einführung in das Feuerwehrwesen, Kennenlernen der Geräte und Autos, Aufbau einer Löschgruppe, Erste Hilfe Ausbildung, Karten und Kompasslehre, ... Das Wissen und Können konnte beim alljährlichen Wissenstest wieder unter Beweis gestellt werden. Das Silberne Wissenstest-Abzeichen wurde von allen Teilnehmern errungen.



Wissenstest 2002

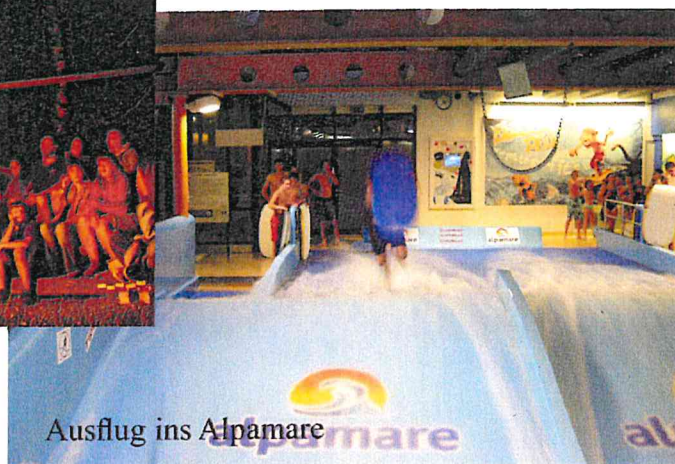
**Freizeit:** Doch nicht nur die Ausbildung zu Feuerwehrleuten gehört zur Aufgabe der Feuerwehrjugend. Der Spaß darf natürlich nicht fehlen. Alljährlich veranstalten wir ein Jugendfeuerwehrlager, das wir heuer am Lagerplatz der Pfadfinder in Landeck verbringen durften. Weitere Freizeitaktivitäten wie einen Rodelabend, Ausflug nach Bad Tölz ins Alpamare, Spieleabend mit Schokoladeschlacht, usw. dürfen natürlich nicht fehlen.



Lager 2005



Lager 2005



Ausflug ins Alpamare





# Freiwillige Feuerwehr Zirl

## *Möchten Sie aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Zirl werden?*

Wir suchen für unsere Freiwillige Feuerwehr engagierte Menschen, die bereit sind, ihren Mitbürgern in „brenzligen Situationen“ zu helfen. Ab März 2006 starten wir mit einem Kurs für Neueinsteiger, in dem die Grundlagen des Feuerwehrwesens vermittelt werden.

Wenn Sie .....

- über 16 Jahre alt sind,
- die erforderliche körperliche und geistige Eignung mitbringen,
- einen Teil ihrer Freizeit für Menschen in Notlagen einsetzen können,
- tolle Gemeinschaft erleben möchten,
- und vieles andere mehr gemeinsam mit uns leisten wollen,  
.....dann sind Sie bei uns richtig!

**Gerne informieren wir Sie näher über eine Mitgliedschaft bei der Freiw. Feuerwehr Zirl und würden uns freuen mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können!**

**Freiwillige Feuerwehr 6170 Zirl, Florianstraße 2**

Telefon: 05238-52277 Mob: 0664/5361299 E-mail [feuerwehr@zirl.at](mailto:feuerwehr@zirl.at)  
Kdt. Robert Kaufmann

---

Ich ersuche Sie mit mir Kontakt aufzunehmen  
Name: .....  
Adresse: .....  
Telefon: ..... E-mail: .....